

## **Tätigkeitsbericht der Antikorruptionsstelle der Stadtverwaltung Eberswalde für das Jahr 2017**

Der jährliche Tätigkeitsbericht der Antikorruptionsstelle ist auch in diesem Jahr Gegenstand der Beratungen des Rechnungsprüfungsausschusses und der Stadtverordnetenversammlung, an denen die Mitglieder der Antikorruptionsstelle mitwirken.

Ziel und Aufgabenstellung war auch 2017 die Korruptionsprävention in der Stadtverwaltung. Auf Grund der langjährigen geleisteten Arbeit der Mitglieder der Antikorruptionsstelle, hat die Sensibilisierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiter zugenommen.

Das Thema Korruption kann auf alle Bereiche der Verwaltung übergreifen. Besonders Bereiche, in denen Aufträge vergeben, Verträge abgeschlossen, Genehmigungen erteilt werden oder erhebliche Entscheidungsspielräume bestehen, sind als korruptionsgefährdet anzusehen. Diese komplexe Thematik, nahmen die Mitglieder der Antikorruptionsstelle zum Anlass, um in Absprache mit dem Bürgermeister, entsprechende Schulungen der Führungskräfte zu veranlassen. Die Führungskräfte tragen eine hohe Verantwortung in ihren Bereichen und sollten durch eine themenorientierte Schulung in die Lage versetzt werden, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in auftretenden Situationen im Vorfeld zu beraten und entsprechend zu reagieren.

So wurde am 18.01.2017 im Rahmen des Führungskräfte-seminars für die Amtsleiter/innen eine Veranstaltung zur Korruptionsprävention durchgeführt. Hierzu konnten wir den Kriminalhauptkommissar Ingo Sorgatz vom BKA Berlin gewinnen.

Des Weiteren wurden am 21.02.2017 und 23.02.2017 Schulungen für die Sachgebietsleiter/innen der Verwaltung und für die Leiter/innen der Kitaeinrichtungen durch den Oberstaatsanwalt Herrn Frank Winter von der Staatsanwaltschaft Neuruppin- Bereich Schwerpunktabteilung Korruption durchgeführt. Zur Erweiterung Ihrer Fachkenntnisse nahmen an diesen Schulungsmaßnahmen auch die Mitglieder der Antikorruptionsstelle teil.

Schwerpunkt der Veranstaltungen war der Umgang mit der Annahme von Geschenken und Belohnungen, Einladungen, Zuwendungen und dergleichen im täglichen Arbeitsprozess. Zu diesen Punkten treten immer wieder Fragen in fast allen Bereichen der Verwaltung auf und gaben Anlass zu einem regen Erfahrungs- und Informationsaustausch.

Hilfestellung zu dieser Thematik bietet auch künftig umfangreiches Material im Intranet der Stadtverwaltung, welches allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern permanent zur Verfügung steht. Hierzu kann auf den Verwaltungskodex gegen Korruption für die Beschäftigten und den Leitfaden gegen Korruption für Führungskräfte der Stadtverwaltung zurückgegriffen werden.

Anlage zur Informationsvorlage „Tätigkeitsbericht der Antikorruptionsstelle 2017“  
zur RPA-Sitzung am 14.03.2018 und zur Stvv-Sitzung am 22.03.2018

Die Kontaktdaten der Antikorruptionsstelle der Stadt, des Stabes Korruptionsprävention des MIK, der Staatsanwaltschaft bzw. des Landeskriminalamtes sind jederzeit abrufbar.

Am 15.11.2017 nahmen die Mitglieder der Antikorruptionsstelle an der jährlichen Veranstaltung des Arbeitskreises der Antikorruptionsbeauftragten des Ministeriums des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg teil. Diese regelmäßigen Zusammenkünfte dienen den Mitgliedern der Antikorruptionsstelle sich mit Neuerungen, aktuellen Themen sowie gesetzlichen Änderungen vertraut zu machen, um den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei auftretenden Fragen und Problemen, als Ansprechpartner noch besser in ihrer Beratungsfunktion zur Verfügung zu stehen.

Abschließend kann seitens der Antikorruptionsstelle festgestellt werden, dass die Beschäftigten der Stadtverwaltung im Umgang mit dem Thema Korruptionsprävention stark sensibilisiert sind.

So erreichten die Mitglieder der Antikorruptionsstelle auch im Jahre 2017 nur eine geringe Anzahl von Anfragen, hinsichtlich der Annahme von Belohnungen und Geschenken. Hier konnte auf die bestehende Dienstanweisung zur Annahme von Belohnungen und Geschenken verwiesen werden.

Mitglieder der Antikorruptionsstelle

Katrin Körner

Jan Kielblock

Christine Behrens

Verteiler: Herr Boginski,  
Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses